

Ressort: Vermischtes

Wetter: Dichte Wolken mit Regen breiten sich von Westen her aus

Offenbach, 01.02.2014, 05:00 Uhr

GDN - Heute breiten sich von Westen dichte Wolken mit Regen bis zur Mitte aus. Anfangs gibt es im Norden auch örtlich gefrierenden Regen, wie der Deutsche Wetterdienst mitteilte.

Im Bergland fällt oberhalb von etwa 600 Metern Schnee. Im Osten und Südosten bleibt es meist noch trocken bei teils aufgelockert bewölktem, teils trübem Himmel. Die Höchstwerte liegen zwischen -1 Grad im Nordosten beziehungsweise bei Hochnebel in den süddeutschen Niederungen und +8 Grad am Oberrhein und im Alpenvorland. Der Wind weht schwach bis mäßig aus südlichen Richtungen, an der See, in den westlichen Mittelgebirgen, in der Lausitz und durch Föhn auch an den Alpen frischt er bisweilen stark böig auf. In der Nacht zu Sonntag gibt es in der Mitte und im Süden weitere Niederschläge, die sich allmählich ostwärts ausweiten. Dabei fällt in tiefen Lagen teils Regen, der auch gefrieren kann. Oberhalb von etwa 300 bis 600 Metern schneit es. In der Oberlausitz und in Südostbayern bleibt es noch trocken, auch im Westen und Nordwesten lockern die Wolken gebietsweise auf und es regnet nicht mehr. Die Tiefstwerte liegen zwischen +2 und -3 Grad, dabei besteht Glättegefahr. Am Sonntag gibt es von Brandenburg über Sachsen, Thüringen und Bayern bis in den Südosten Baden-Württembergs weitere Niederschläge, in den Niederungen teils als Regen, wobei stellenweise Glatteis möglich ist. Diese lassen von Westen her im Tagesverlauf allmählich nach. Im Westen und Norden ist es teils aufgelockert bewölkt, teils bedeckt durch Hochnebel und es bleibt trocken. Die Höchstwerte liegen zwischen 0 Grad stellenweise im Osten und Süden und 6 Grad am Rhein. Es ist meist schwachwindig, vorwiegend aus Süd bis Südost. In der Nacht zum Montag fällt im Südosten und äußersten Osten anfangs noch etwas Schneeregen oder Schnee. Sonst bleibt es trocken. Gebietsweise kann es neblig werden. Die Tiefstwerte liegen zwischen +1 und -5 Grad, bei aufgelockerter Bewölkung über Schnee kann es auch kälter werden. Dabei besteht Glättegefahr. Am Montag ist es teils trüb bedeckt durch Hochnebel, teils, vor allem im Westen, aufgelockert bewölkt mit etwas Sonnenschein. Von der Ostsee bis nach Bayern fällt gebietsweise etwas Schneegriesel oder Nieselregen, sonst bleibt es trocken. Die Tageshöchsttemperaturen bewegen sich zwischen 0 Grad an der Oder sowie stellenweise im Südosten und 7 Grad im Westen. Der Wind weht schwach bis mäßig aus südöstlichen Richtungen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-29350/wetter-dichte-wolken-mit-regen-breiten-sich-von-westen-her-aus.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.

3651 Lindell Road, Suite D168

Las Vegas, NV 89103, USA

(702) 943.0321 Local

(702) 943.0233 Facsimile

info@unitedpressassociation.org

info@gna24.com
www.gna24.com